

Leitfaden für Workshopleitende

Wer kann Workshops anbieten?

Die Treffen der PERLE sind Mitmach-Treffen. Alle dürfen anbieten, was immer polyamore Menschen bewegt.

Ihr seid alle herzlich eingeladen, im Rahmen der PERLE Workshops oder Gesprächsrunden zu jeglichen Themen anzubieten, die ihr interessant findet – unabhängig davon, wie gut ihr euch mit diesen Themen auskennt oder ob ihr schon solche Runden geleitet habt. Ihr müsst selbst keine Expert*innen sein, um gemeinsam mit den Teilnehmenden eine bereichernde Runde zu gestalten, denn alle Anwesenden können ihre Erfahrungen und ihr Wissen beisteuern. Selbstverständlich sind Experimente und neue Formate willkommen.

Wir erwarten von euch keine perfekte Dienstleistung, wenn ihr Workshops anbietet. Bei der Vorstellung eures Angebots könnt ihr kurz erklären, wie euer persönliches Verhältnis zu dem Thema ist und wie gut ihr euch damit auskennt. Für den Inhalt des Workshops seid ihr allein verantwortlich. Falls ihr auf eine Frage mal keine Antwort habt, ist das gar kein Problem. Gebt das offen zu, Fragen dürfen gerne offen bleiben. Ganz gleich wie erfahren ihr seid: Nehmt bitte ernst, was ihr tut und nehmt die Teilnehmenden ernst. Stellt euch die Frage, was ihr und die Teilnehmenden tun könnt, damit der Workshop für alle eine positive Erfahrung wird.

Vorbereitung

Macht euch bitte rechtzeitig mit der Website und eurem Equipment vertraut. Stellt bitte selbst sicher, dass euer Equipment (Webcam, Mikrofon, W-LAN-Router etc.) für den Workshop geeignet ist und lest euch den Technik Leitfaden für Workshops durch (<https://perle.live/help/>). Das PERLE-Team steht euch gerne bei der Vorbereitung und bei Tests sowie bei Fragen zur Technik und zum Ablauf zur Verfügung. Meldet euch gegebenenfalls per E-Mail unter post@perle.live oder fragt das PERLE-Team auf dem Discord-Kanal.

Workshopbeschreibung

Die Workshopbeschreibung soll Werbung für euer Angebot sein und den Teilnehmenden ermöglichen, sich für oder gegen einen Workshop zu entscheiden.

Der Titel ist euer Werbeslogan. Er soll die Leute auf eure Workshops aufmerksam und neugierig machen. Auf der Website wird der Titel in der Terminübersicht angezeigt und sollte entsprechend prägnant und aussagekräftig sein.

Die Beschreibung selber sollte neben der eigentlichen Beschreibung des Workshops noch die geplante Dauer enthalten. Regulär haben wir 90 Minuten für einen Workshop vorgesehen, ihr könnt eure Workshops jedoch natürlich auch schon früher beenden. Falls euch 90 Minuten nicht genug sind, könnt ihr gerne auch zwei Workshops anbieten (die evtl. aufeinander folgen) oder in der Workshopbeschreibung ein "open end" vermerken.

Achtet darauf, dass deutlich wird, um was für eine Art von Workshop es sich handeln wird, zum Beispiel Vortrag, Mitmachübung, Diskussion, Experiment, Show and Tell etc. Müssen die Teilnehmenden etwas vorbereiten? Werden Hilfsmittel oder besondere Kleidung benötigt?

Eure Workshops als Schutzräume

Für einige Workshops bietet es sich an, einen geschlossenen Raum herzustellen, indem ein Passwort für den Beitritt zum Workshop vergeben wird. Einige Minuten nach Beginn des Workshops könnt ihr ein Passwort vergeben, und nachdem Ihr dieses den Workshopteilnehmenden (z. B. durch eine Nachricht im Chat des Workshopraums) mitgeteilt habt, den Raum schließen. So kommen alle, die zu Beginn drin waren, auch bei technischen Problemen jederzeit wieder hinein.

Eure Workshops können Schutzräume sein, in denen sich Menschen offen begegnen und sich Persönliches erzählen. Dafür kann es sinnvoll sein, zumindest zeitweise auf das Einschalten der Webcams zu bestehen, damit alle Workshopteilnehmenden sich einmal gesehen haben. Im Fall, dass eine Person sich nicht über eine Webcam zeigen kann oder möchte, entscheidet ihr und die Workshopteilnehmenden gemeinsam, ob die Person ohne Bild trotzdem am Workshop teilnehmen darf. Sobald eine anwesende Person dagegen ist, bittet den Menschen ohne Bild, den Workshop zu verlassen.

Macht die Teilnehmenden gegebenenfalls darauf aufmerksam, dass die Inhalte des Workshops, soweit nicht anders vereinbart, nicht an Dritte weitergetragen werden dürfen. Persönliche Informationen, die von Teilnehmenden oder Workshopleitenden preisgegeben werden, bleiben bitte im Raum und verlassen ihn nicht. Dies gilt auch für optische oder akustische Eindrücke. Das Mitschneiden von Ton oder Video und auch das Erstellen von Screenshots ist im Rahmen von PERLE-Veranstaltungen untersagt.

Wenn euch Teilnehmende von persönlichen Problemen berichten, nehmt diese bitte ernst. Bagatellisiert sie bitte nicht und versucht nicht, sie ihnen auszureden. Falls ihr ein Veranstaltungsangebot macht, das körperlich oder seelisch beanspruchend ist, weist auf die wichtigsten körperlichen und seelischen Voraussetzungen hin. Sollten Teilnehmende diese nicht erfüllen, ratet bittet von einer Teilnahme ab.

Moderation von Gesprächsrunden

Bei Gesprächsrunden, in denen die Teilnehmenden sich über ein Thema austauschen, übernehmt Ihr die Rolle der Moderator*innen. Ihr dürft und sollt im Sinne eures Angebots darauf achten, dass die Redeanteile der Diskutierenden einigermaßen gleich verteilt sind, sodass die Menschen, die etwas beitragen möchten, auch die Möglichkeit dazu bekommen. Falls einzelne Teilnehmende sehr viel Zeit für ihre Redebeiträge beanspruchen oder zu sehr vom Thema abweichen, steht es euch zu, diese Personen zu unterbrechen und gegebenenfalls anzubieten, das Thema in der Zukunft in einem anderen Rahmen fortzuführen. Nutzt eure Rolle als Moderator*in, um eine angenehme Atmosphäre für alle Workshopteilnehmenden zu schaffen.

Falls viele Teilnehmende auf einmal eine Wortmeldung haben, könnt ihr das Konzept der Redeliste anwenden:

Möglichkeit a: Alle, die gerne etwas sagen möchten, schreiben ihren Namen in den Chat. Nacheinander werden die Beiträge gehört.

Möglichkeit b: Ihr nutzt die Hand-heben-Funktion (bzw. Teilnehmende heben per Video ihre Hand) und ihr notiert euch eine Reihenfolge, in der ihr den Teilnehmenden das Wort erteilt. Dafür könnt ihr auch eine*n Assistent*in einsetzen.

Checkliste zu Beginn deines Workshops

Es empfiehlt sich, am Anfang des Workshops eine Minute zu investieren, um auf die allgemeinen Umgangsformen (und deren technische Umsetzung) hinzuweisen. Hier sind einige Punkte, die ihr am Anfang erwähnen könnt:

- Die Teilnehmenden darauf hinweisen, sich stummzuschalten oder (falls Discord genutzt wird:) Push-to-Talk zu aktivieren
- Regelung bekannt geben, wie sich Teilnehmende bemerkbar machen können, die etwas beitragen möchten
- Alle bitten, ihren Namen oder Nickname einzutragen
- Videoqualität auf niedrige Auflösung anpassen
- evtl. Passwort bekanntgeben und setzen

Eine detaillierte Anleitung, wie dies auf Jitsi umgesetzt wird, findet ihr im Technik-Leitfaden für Workshops (<https://perle.live/help/>).

Viel Spaß beim Workshop und herzlichen Dank für euer Engagement!

Euer PERLE-Team: Deborah, Gala, Gudrun, Kevin, Kira und Raven